Islamische Bestattungen in Deutschland

Erfahrungen aus der Praxis in Baden-Württemberg

Mittwoch, 09. Dezember 2026, 18.30 Uhr
Online



Bestattungen berühren grundlegende Fragen nach Menschenwürde, religiöser Zugehörigkeit und Selbstbestimmung. Die Möglichkeiten islamischer Bestattungen in Deutschland haben sich erweitert. So sind in Baden-Württemberg Bestattungen im Leichentuch aus religiösen Gründen seit 2014 gesetzlich möglich. Viele Kommunen haben inzwischen muslimische Gräberfelder eingerichtet.

Ausgehend von Erfahrungen aus der Islamberatung Baden-Württemberg steht die kommunale Praxis im Mittelpunkt: Wie lassen sich muslimische Grabfelder gemeinsam mit den örtlichen muslimischen Gemeinden planen und gestalten? Welche religiösen Normen und rechtlichen Vorgaben sind bei ritueller Waschung, Tuchbestattung, zeitnaher Beisetzung, Grabpflege und Totenruhe zu beachten? Wo bestehen unterschiedliche theologische Auslegungen und Handlungsspielräume?

Dabei geht es um die Abstimmung religiöser Anforderungen und persönlicher Wünsche mit Bestattungsrecht und Friedhofssatzungen sowie um die Gewichtung gesundheitlicher, ordnungsrechtlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Belange. Besondere Fragen stellen sich, wenn Angehörige fehlen oder Behörden eine Bestattung veranlassen.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen zu erörtern und Möglichkeiten einer würdevollen, religionssensiblen Bestattungspraxis zu diskutieren.

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Referenten:



Tim Florian Siegmund

ist Politik- und Islamwissenschaftler und als Berater im Team der Islamberatung Baden-Württemberg tätig. Er ist Projektkoordinator für das Projekt „Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum“ bei der Eugen-Biser-Stiftung. An der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart arbeitete er von 2020 bis 2024 als wissenschaftlicher Assistent am Fachbereich „Muslime in Deutschland“.



Prof. Dr. Andreas Kurt Pattar

ist Professor für Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Sozialrecht an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Nach seinem Studium von Rechts- und Islamwissenschaft promovierte er zur Anwendung islamisch inspirierten Erbrechts in Deutschland und war am Sozialgericht in Freiburg als Richter tätig. Seit Beginn des Projekts ist er der Vertreter der Hochschule Kehl für die Islamberatung in Baden-Württemberg.

Moderation:



Ibrahim Selek

leitet und begleitet seit 2019 bei der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg e. V. (tgbw) in Stuttgart Projekte in den Bereichen Demokratiestärkung, Jugendbildung, Jugendbeteiligung sowie Empowerment, vor allem von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte. Er ist zudem Berater im Team der Islamberatung in Baden-Württemberg.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung für die Teilnahme online bis 08.12.2026 unter xxxxx.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Förderung der Islamberatung in Baden-Württemberg durch das baden-württembergische Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit kostenfrei.

Online-Veranstaltung

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: www.akademie-rs.de/datenschutz. Der Teilnahmelink wird Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Dominic Scheim unter Tel. 0711 1640 699 oder scheim@akademie-rs.de.

Die Islamberatung Baden-Württemberg ist an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart angesiedelt und wird gemeinsam mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl getragen. Das Projekt wird vom Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg gefördert. Die Förderung erfolgt aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.
Neben der Möglichkeit, in Einzelberatungen auf die konkrete Situation einer Kommune vor Ort einzugehen, bieten wir Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themenfeldern an. Ebenso wie die Einzelberatungen bieten wir diese Informationsveranstaltungen auch in Einrichtungen vor Ort an.
Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter: www.islamberatung-bw.de/veranstaltungen. Für Anfragen zu Beratungen oder spezifischen Informationsveranstaltungen wenden Sie sich bitte an islamberatung@akademie-rs.de.

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit
Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.
HOCHSCHULE KEHL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES Verwaltung - Gestalten & Entwickeln